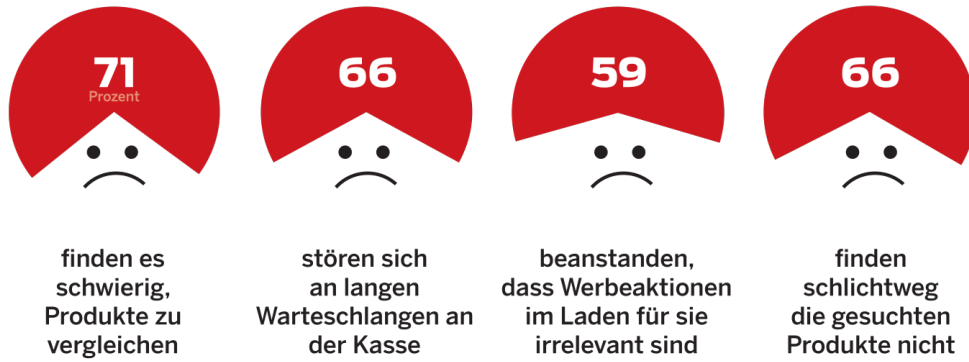


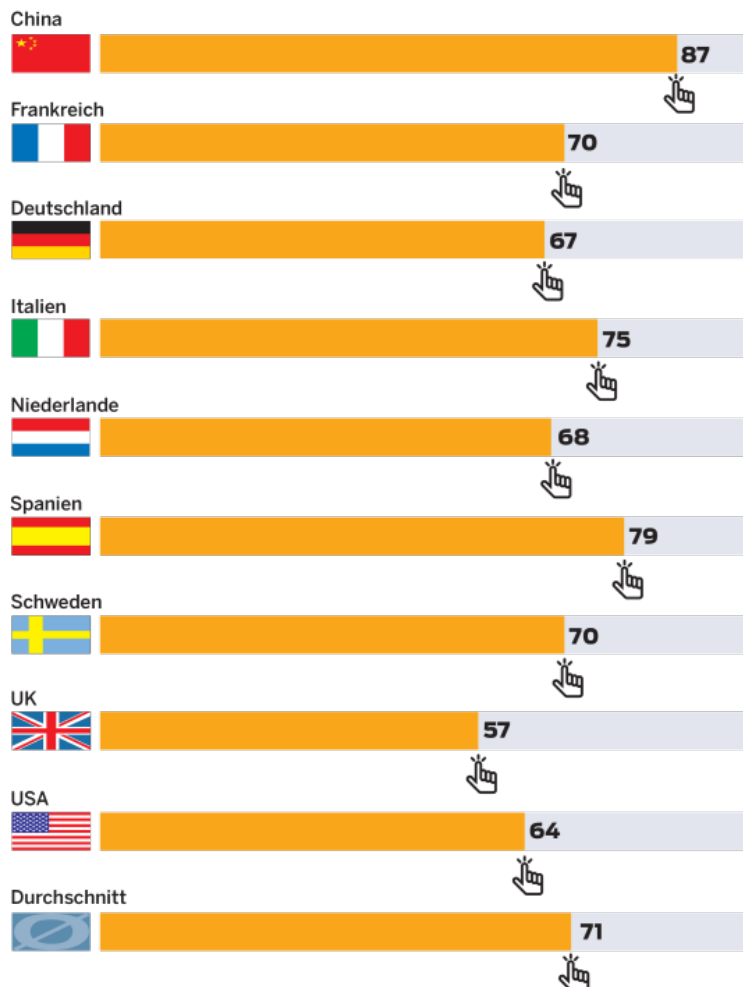
Das ärgert die Kunden am stationären Einzelhandel:



DIGITALISIERUNG

Frustrierte Verbraucher

Wenn der stationäre Handel auch in Zukunft Konsumenten in seine Läden locken will, muss er sich neu erfinden, rät eine Studie.



So viele Kunden würden lieber direkt beim Hersteller beziehungsweise einem Technologie-Riesen einkaufen anstatt im traditionellen Handel



Quellen: Capgemini-Studie „Future of the physical store“ Angaben in Prozent

Alle reden über das Einkaufserlebnis im Laden. Gleichwohl wächst die Enttäuschung bei Verbrauchern: 40 Prozent der Deutschen empfinden den Besuch im stationären Einzelhandel als eine unangenehme Pflicht, zeigt die Studie zur Zukunft des Ladengeschäfts des Beratungsunternehmens Capgemini. Was den Konsumenten demnach fehlt, ist der Komfort und die Funktionen, ähnlich dem Einkauf im Internet sowie eine Verknüpfung von offline und online.

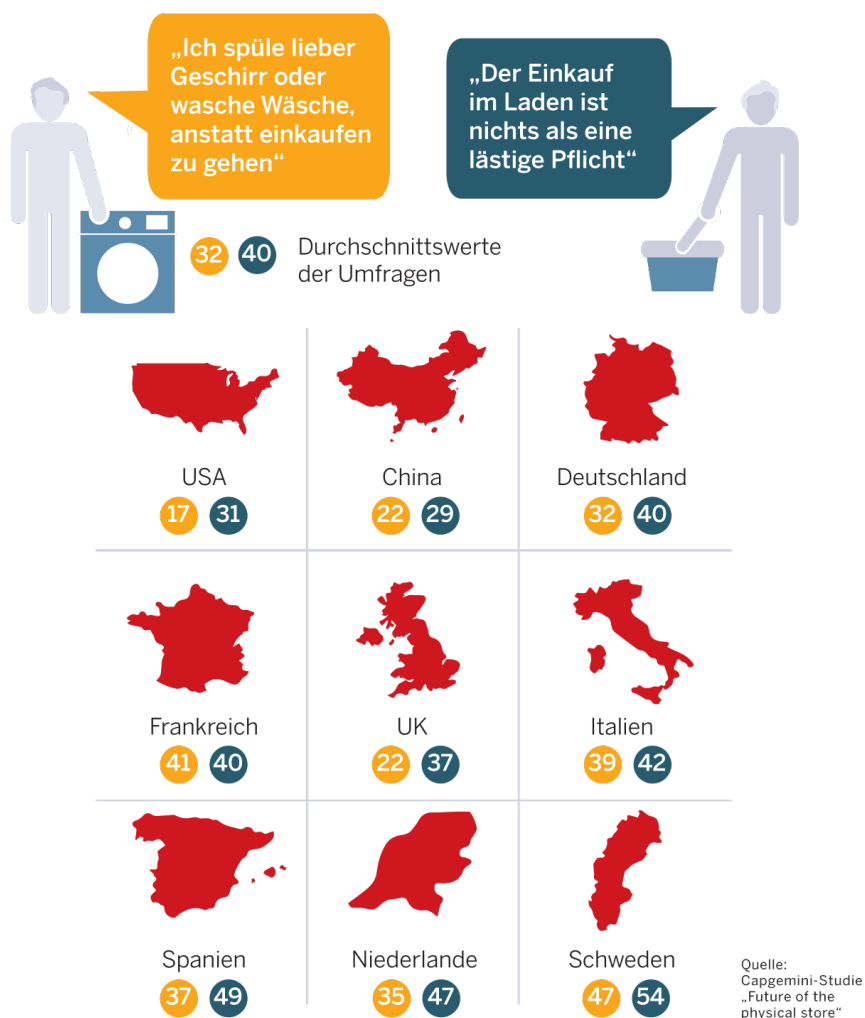
Die Führungskräfte im Einzelhandel sind aber durchaus selbstkritisch: 60 Prozent räumen ein, bei der Digitalisierung des stationären Handels zu langsam zu sein. Damit liegen deutsche Händler knapp über dem internationalen Durchschnitt von 54 Prozent.

Bei der Zukunft des Ladengeschäfts scheidet sich unterdessen die Geister: Während 81 Prozent der Führungskräfte in deutschen Handelsunternehmen das klassische Geschäft noch als wichtig erachten, stimmen dieser Aussage nur vier von zehn Konsumenten zu.

„Verbraucher sagen, selbst Wäsche waschen mache mehr Spaß, als einkaufen zu gehen. Das ist ein deutliches Signal“, warnt Marc Rietra, Leiter Consumer Goods & Retail bei Capgemini.

SYBILLE WILHELM ▣

So viele Verbraucher empfinden den Besuch im Einzelhandel als unangenehm



ANZEIGE

GLORY

Bargeld in stetiger Bewegung

Mit Glory Lösungen für die automatisierte Bargeldverarbeitung lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten.

Besuchen Sie uns in **Halle 6 / Stand C80**

EuroShop



The World's No. 1 Retail Trade Fair

5-9 March 2017

Düsseldorf · Germany

www.euroshop.de